



# Statistische Berichte



Kennziffer: G I 2 - m 03/10

Mai 2010

## Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel und in der Handelsvermittlung in Hessen im März 2010

Vorläufige Ergebnisse

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Kroschewski	0611 3802-518
Herr Degele	0611 3802-554
E-Mail	handel@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-590
Internet	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2010

Vervielfältigung und Verbreitung sind grundsätzlich untersagt.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>  
abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	1
<b>Tabellen</b>	
1. Umsatzentwicklung im Großhandel und in der Handelsvermittlung im März 2010 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen: Monatsdurchschnitt 2005 = 100)	2
2. Umsatzentwicklung im Großhandel und in der Handelsvermittlung im März 2010 nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)	3
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel und in der Handelsvermittlung im März 2010 nach Wirtschaftszweigen	4

## Vorbemerkungen

### 1. Rechtsgrundlage

Gesetz zur Neuordnung der Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), in seiner jeweils gültigen Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in seiner jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 6 HdlStatG.

### 2. Berichtskreis

Die Großhandelsstatistik ist eine repräsentative Stichprobe, die aus der Gesamtheit der im hessischen Unternehmensregister in diesem Bereich geführten Unternehmen gezogen wurde. Der Berichtskreis unterliegt ständiger Veränderung durch Schließung oder Neugründung von Unternehmen. Zur monatlichen Großhandelsstatistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 1 000 000 Euro herangezogen.

### 3. Methodische Hinweise

Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen auf der Basis der damaligen Klassifikationen eingeschränkt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Tätigkeit. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Prozent- und Messzahlen. Die derzeitige Basis für alle Werte ist der Durchschnitt des Jahres 2005 (Basisjahr). Alle Ergebnisse sind jeweils vorläufige Zahlen und können sich durch verspätet eingehende Firmenmeldungen bzw. nachträgliche Korrekturen durch die Unternehmen noch ändern.

### 4. Umsatz

Der Umsatz im Großhandel ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschl. Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein. Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen). An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

### 5. Beschäftigte

Sämtliche Personen, die in einem vertraglichen Gehalts-, Lohn- oder Ausbildungsverhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmer) zuzüglich tätige Inhaber und Inhaberinnen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Mitgezählt sind auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber). Bei Vollbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

## 1. Umsatzentwicklung im Großhandel und in der Handelsvermittlung im März 2010 nach Wirtschaftszweigen

(Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2005 = 100)

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		März 2010	März 2009	Februar 2010	Januar/März 2010	März 2010	März 2009	Februar 2010	Januar/März 2010
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005			
46 1	Handelsvermittlung	13,5	14,0	6,6	9,4	14,4	15,0	7,4	10,1
46 2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	138,8	148,2	124,8	116,6	126,7	129,0	114,3	106,6
46 3	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	119,1	100,6	83,7	94,8	102,7	89,8	73,3	82,7
46 4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	114,8	109,1	101,0	105,4	116,3	111,4	102,9	107,0
46 5	Gh mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	71,1	73,1	60,0	63,6	121,2	118,9	103,1	108,2
46 6	Gh mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	109,4	108,4	51,4	76,2	97,1	97,3	45,7	67,7
46 7	Sonstiger Großhandel	134,4	107,3	99,0	106,5	119,9	101,3	89,5	95,7
46 9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	105,7	94,5	83,5	88,5	94,6	85,3	74,9	79,4
46	Großhandel (ohne KFZ)	110,4	100,5	84,0	92,1	110,8	103,1	86,3	93,7
	darunter Großhandel (oh.Handelsverm.)	112,7	102,5	85,9	94,1	112,7	104,8	87,9	95,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**2. Umsatzentwicklung im Großhandel und in der Handelsvermittlung im März 2010  
nach Wirtschaftszweigen**  
(Veränderungsraten in %)

Nummer der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Zu- bzw. Abnahme (-) der Umsatzwerte					
		März 2010 gegenüber		März 2010 und Febr. 2010 gegenüber März 2009 und Febr. 2009	Jan./März 10 gegenüber Jan./März 10	März 2010 gegenüber März 2009	Jan./März 10 gegenüber Jan./März 10
		März 2009	Februar 2010				
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005	
46 1	Handelsvermittlung	- 4,1	102,4	- 10,9	- 10,9	- 4,3	- 11,0
46 2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	- 6,3	11,2	2,9	- 2,7	- 1,8	1,4
46 3	Gh. mit Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	18,4	42,2	9,5	1,3	14,4	- 0,9
46 4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	5,3	13,8	6,0	3,7	4,4	3,2
46 5	Gh mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	- 2,8	18,4	- 5,1	- 8,0	1,9	- 3,1
46 6	Gh mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	0,9	113,0	- 13,4	- 8,8	- 0,2	- 10,0
46 7	Sonstiger Großhandel	25,2	35,8	16,4	10,8	18,4	6,3
46 9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	11,9	26,7	9,7	1,8	10,9	1,3
46	Großhandel (ohne KFZ)	9,8	31,4	5,2	1,8	7,5	0,7
	darunter Großhandel (oh.Handelsverm.)	9,9	31,1	5,3	1,9	7,6	0,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

### 3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel und in der Handelsvermittlung

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Insgesamt	
		insgesamt	davon			
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		
		März 2010			März 2009	Febr. 2010
2005 = 100						
46 1	Handelsvermittlung	50,6	47,7	58,5	- 28,3	3,1
46 2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	92,4	102,2	70,8	- 5,5	- 0,3
46 3	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	105,6	110,9	84,4	10,9	9,6
46 4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	93,2	92,5	95,8	- 5,6	- 0,5
46 5	Gh mit Geräten der Informations.- und Kommunikationstechnik	87,5	90,0	74,4	- 13,5	- 1,6
46 6	Gh mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	83,7	80,9	105,6	- 10,8	- 0,1
46 7	Sonstiger Großhandel	105,7	106,1	103,4	1,9	3,4
46 9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	94,5	97,6	87,9	- 0,2	0,5
46	Großhandel (ohne KFZ)	93,6	94,5	89,9	- 4,2	1,8
	darunter Großhandel (oh.Handelsverm.)	95,1	95,9	91,7	- 3,5	1,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**im März 2010 nach Wirtschaftszweigen**

Zu- bzw. Abnahme (-) der Beschäftigtenzahl in %							Nummer der Klassifi- kation <sup>1)</sup>
davon				insgesamt	davon		
Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
März 2010 gegenüber				Januar / März 2010 gegenüber Januar / März 2009			
März 2009	Febr. 2010	März 2009	Febr. 2010				
- 25,2	3,8	- 34,1	1,8	- 30,2	- 29,5	- 31,7	46 1
							46 2
- 1,3	- 0,6	- 16,5	0,7	- 4,4	- 0,9	- 13,6	46 3
13,0	11,7	1,3	0,4	4,4	4,9	2,3	46 4
- 6,2	- 0,8	- 3,8	0,3	- 6,1	- 6,5	- 5,0	46 5
- 11,2	- 1,1	- 25,5	- 5,0	- 13,2	- 11,1	- 23,6	46 6
- 13,0	- 0,7	3,3	3,7	- 10,9	- 12,3	- 2,2	
1,1	3,6	6,9	2,4	- 0,3	- 1,3	5,8	46 7
0,8	0,7	- 2,4	-	- 1,3	0,0	- 3,8	46 9
- 3,9	2,1	- 5,3	0,5	- 5,7	- 5,6	- 6,0	46
- 3,4	2,0	- 3,8	0,5	- 4,9	- 5,0	- 4,7	

# Ausgewählte Veröffentlichungen aus dem Bereich „Bildung“



STATISTIK HESSEN

## Die allgemeinbildenden Schulen in Hessen

Statistischer Bericht B I 1 (jährlich); Heft 1: Grund und Hauptschulen, Förderstufen, Förderschulen; Heft 2: Realschulen; Heft 3: Gymnasien und Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg); Heft 4: Gesamtschulen; Inhalt u. a.: Schulen, Klassen, Schüler in tiefer fachlicher Gliederung; Hauptergebnisse auch kreisweise.

## Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen in Hessen

Schulen nach Schulformen; jährlich; Inhalt: Anschrift, Name, Telefonnummer, Zahl der Schüler. Bei Bedarf können die Ausgaben „Schulen nach Organisationseinheiten“ und „Schulen in privater Trägerschaft“ geliefert werden.

## Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Statistischer Bericht B I 2/B II 2 (jährlich); Inhalt u. a.: hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Schulformen, nach Lehramt/Lehrbefähigung, Altersgruppen; Hauptergebnisse kreisweise.

## Die beruflichen Schulen in Hessen

Statistischer Bericht B II 1 (jährlich); Heft 1: Berufsschulen; Heft 2: Berufsaufbau-, Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen, berufliche Gymnasien; Inhalt u. a.: Schulen, Klassen, Schüler nach Schularten in tiefer fachlicher Gliederung; Hauptergebnisse auch kreisweise.

## Verzeichnis der beruflichen Schulen in Hessen

Jährlich; Inhalt: Anschrift, Name, Telefonnummer, Schulform, Zahl der Schüler.

## Schulen in Hessen (Faltblatt, kostenlos)

## Auszubildende und Prüfungen – Ergebnisse der Berufsbildungsstatistik

Statistischer Bericht B II 5 (jährlich); Inhalt u. a.: Auszubildende nach Ausbildungsjahren, Ausbildungsbereichen und -berufen, Teilnehmer an Abschlussprüfungen.

## Die Studenten und Gasthörer an den Hochschulen in Hessen

Statistischer Bericht B III 1 (jährlich, für Wintersemester); Inhalt u. a.: Deutsche und ausländische Studenten sowie Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen, Fachsemestern, Geburtsjahren; ausländische Studenten nach der Staatsangehörigkeit; Studierende an staatlich anerkannten Berufsakademien.

## Hochschulprüfungen in Hessen

Statistischer Bericht B III 3 (jährlich); Inhalt u. a.: abgelegte Abschlussprüfungen nach Arten, Fächergruppen und Studienbereichen; Lehramtsprüfungen.

## Personal und Habilitationen an Hochschulen in Hessen

Statistischer Bericht B III 4 (jährlich); Inhalt u. a.: wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach Hochschulen sowie fachlicher Zugehörigkeit, Neuhabilitierte nach Hochschulen und Fächergruppen.

Alle Veröffentlichungen stehen als kostenlose Download-Dateien im Excel-Format unter [www.statistik-hessen.de](http://www.statistik-hessen.de) zur Verfügung.

Zu beziehen über den Buchhandel oder direkt vom  
Hessischen Statistischen Landesamt, 65175 Wiesbaden

Telefon: 0611 3802-951 · Fax: 0611 3802-992

E-Mail: [vertrieb@statistik-hessen.de](mailto:vertrieb@statistik-hessen.de) · Internet: [www.statistik-hessen.de](http://www.statistik-hessen.de)

